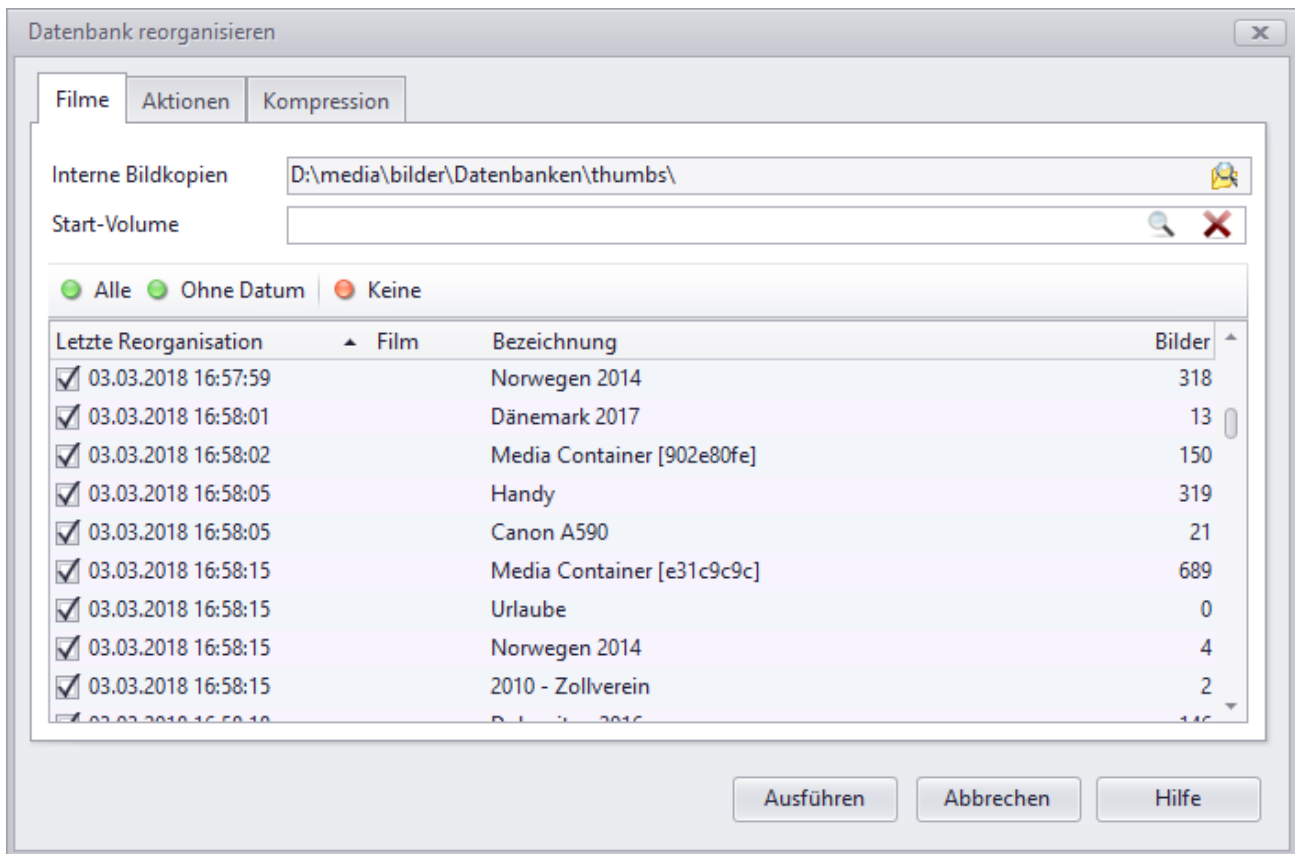


Reorganisieren

Table Of Contents

- [1 Filme](#)
 - [1.1 Interne Bildkopien](#)
 - [1.2 Volumes](#)
 - [1.3 Alle](#)
 - [1.4 Ohne Datum](#)
 - [1.5 Keine](#)
- [2 Aktionen](#)
 - [2.1 Vorschaubilder erzeugen](#)
 - [2.2 ThumbNails erzeugen](#)
 - [2.3 Exif-Daten reimportieren](#)
 - [2.4 IPTC-Daten reimportieren](#)
 - [2.5 Dateigrößen von Bildern aktualisieren](#)
 - [2.6 Hashwerte von Bildern aktualisieren](#)
 - [2.7 Abmessungen von Bildern](#)
 - [2.8 Gesichter](#)
 - [2.8.1 Erkennungsdaten entfernen](#)
 - [2.8.2 Zugeordnete Gesichter ignorieren](#)
 - [2.8.3 Gesichter erkennen](#)
- [3 Vorschau](#)
 - [3.1 Verzeichnis](#)
 - [3.2 Kantenglättung](#)
 - [3.3 Breite und Höhe in Pixel](#)
- [4 ThumbNails](#)
 - [4.1 Verzeichnis](#)
 - [4.2 Kantenglättung](#)
 - [4.3 Größe in Pixel](#)
- [5 Kompression](#)
 - [5.1 Bild](#)
 - [5.2 Vorschau](#)
 - [5.3 Thumbnail](#)



1 Filme

1.1 Interne Bildkopien

Wenn Sie den [Importeinstellungen](#) die Option Bilder als Kopie in die Datenbank importieren verwenden, geht Imabas her und legt in diesem Ordner immer eine Kopie des Originalen an. Diese Kopie ist immer ein JPEG, unabhängig davon was das Original war. Die Kompression für diese Bilder können Sie unter dem Reiter Kompression einstellen. Die so erzeugten Bilder haben die Erweiterung .pix.jpg. Bei evtl. Verkleinerungen wird generell das Kantenglättungsverfahren Hohe Qualität verwendet und diese Bilder enthalten keine EXIF- und IPTC-Daten.

1.2 Volumes

Dieser [Filter](#) ist anfänglich leer, was bedeutet das alle Filme/Volumes in der Liste erscheinen, was aber nicht immer gewünscht ist, wenn man z.B. mit Volumes arbeitet und nicht immer alle externen Datenträger verfügbar sind. Hier kann man gezielt ein Volume wählen, um alle Filme für dieses und alle untergeordneten Volumes selektieren und Reorganisieren.

1.3 Alle

Markieren Sie automatisch alle Filme in dem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

1.4 Ohne Datum

Markiert alle Einträge die noch kein Datum haben.

1.5 Keine

Entfernen Sie automatisch alle Markierungen in dem Sie auf diese Schaltfläche klicken.

2 Aktionen

Hier bestimmen Sie welche Aktionen ausgeführt werden sollen. Wenn Sie z.B. nur alle Iptc-Daten nachträglich importieren möchten, so brauchen Sie ja nicht unbedingt die ThumbNails neu erzeugen lassen. Aber auch wenn Sie keine dieser Aktionen aktivieren, können Sie eine Reorganisation ausführen und es werden dann alle Bilder einmal intern neu gespeichert. Das bewirkt, dass z.B. alle Einträge für die Volltextsuche neu generiert werden.

2.1 Vorschaubilder erzeugen

Aktivieren Sie diese Option um für alle Bilder der im Reiter Filme markierten Filme neue Vorschaubilder zu erzeugen. Dabei wird dann jedes vorhandene Vorschaubild gelöscht und durch ein neues, mit aktuellen [Einstellungen](#) erzeugtes, Vorschaubild ersetzt. Diese Aktion wird notwendig Sie nachträglich für alle Bilder die Kompression oder die Kantenglättung ändern möchten. Für Bilder, bei denen sich während des Laufes das Originalbild nicht im Zugriff befindet, wird das alte Vorschau nicht verändert, so dass wenigstens noch eine "alte" Version verfügbar ist.

2.2 ThumbNails erzeugen

Aktivieren Sie diese Option um neue ThumbNails zu erzeugen. Dieser Vorgang wird notwendig wenn Sie nachträglich die Kompression, die Kantenglättung oder die Größe für die ThumbNails ändern möchten. Auch hier gilt, wie bei den Vorschaubildern, ist das Original nicht vorhanden, wird das Thumbnail nicht verändert. Haben Sie diese Option aktiviert wird Ihnen automatisch ein neuer Reiter ThumbNails angeboten, auf dem Sie Einstellungen bzgl. der Größe und Aussehen der ThumbNails vornehmen können.

2.3 Exif-Daten reimportieren

Wollen Sie dass die in den Bildern gespeicherten Exif-Daten erneut eingelesen werden, weil Sie diese Funktion z.B. noch nie verwendet hatten, so aktivieren Sie diese Option. Bereits vorhandene Daten im Bild werden durch dadurch automatisch überschrieben. Ist diese Option gesperrt, so müssen Sie in den Importeinstellungen das Importieren von EXIF-Daten erst aktivieren.

2.4 IPTC-Daten reimportieren

Wollen Sie dass die in den Bildern gespeicherten Iptc-Daten erneut eingelesen werden, weil Sie diese Funktion z.B. noch nie verwendet hatten, so aktivieren Sie diese Option. Bereits vorhandene Daten im Bild werden durch dadurch automatisch überschrieben. Ist diese Option gesperrt, so müssen Sie in den Importeinstellungen das Importieren von Iptc-Daten erst aktivieren.

2.5 Dateigrößen von Bildern aktualisieren

Beim Importieren wird zu jedem Bild die physikalische Dateigröße des Originales gespeichert. Möchten Sie dass diese Daten aktualisiert werden, so aktivieren Sie diese Funktion. Für Bilder bei denen das Original nicht zur Verfügung steht, bleibt der ursprüngliche Wert erhalten.

2.6 Hashwerte von Bildern aktualisieren

Möchten Sie dass für die Bilder die Checksummen neu berechnet werden, weil Sie z.B. die Blockgröße verändert haben oder diese Funktion vorher nicht verwendet hatten, so aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Ist diese Option gesperrt, so müssen Sie in den Importeinstellungen das Erzeugen von Checksummen erst aktivieren.

2.7 Abmessungen von Bildern

Aktivieren Sie diese Aktion um die Abmessungen von den Bildern neu zu ermitteln. Da Imabas die Bildgröße von zum Beispiel RAW-Dateien nicht aus dem Header des Bildes lesen kann, müsste das Bild geladen werden, was sehr Zeitintensiv sein kann. Mit den beiden [Optionen](#) Exif-Daten verwenden und Bild laden können Sie bestimmen wie Imabas sich verhält, wenn die Bildabmessungen nicht aus dem Header gelesen werden konnten.

Haben Sie beide Optionen markiert, wird erst versucht die Exif-Daten zu verwenden und dann erst wird bei Bedarf geladen!

2.8 Gesichter

2.8.1 Erkennungsdaten entfernen


Wenn Imabas nach Gesichtern sucht, merkt es sich pro Bild ob dieses bereits verarbeitet wurde, um es nicht erneut zu scannen. Dabei kann einem Bild eines oder mehrere Gesichter zugeordnet sein. Damit Bilder erneut gescannt werden können, aktivieren Sie diese Option. Imabas entfernt dann das Kennzeichen und löscht die gefundenen Gesichter.

2.8.2 Zugeordnete Gesichter ignorieren

Haben Sie die vorherige Option aktiviert werden alle Gesichter entfernt die einem Bild zugeordnet sind und das Bild wird erneut gescannt. Mit dieser Option werden nur die Bilder entfernt die noch keiner Person zugeordnet sind. Dabei werden Bilder die noch zugeordnete Personen zu den Gesichtern haben nicht erneut gescannt.

2.8.3 Gesichter erkennen

Durch diese Option werden alle Bilder, die noch nicht verarbeitet wurden, nach Gesichtern gescannt. Diese Option sollte bei bestehenden Archiven verwendet werden und das Archiv initial zu scannen.

 Beachten Sie dabei bitte die Rechenleistung des Computers auf dem die Gesichtserkennung läuft. Im Zweifelsfall sollten Sie nicht alle Filme auf einmal verarbeiten!

3 Vorschau

3.1 Verzeichnis

Seit der Version 4.6 speichert Imabas die internen Bilder (Bildkopien, Vorschauen, ThumbNails) nicht mehr in großen gemeinsamen Dateien, sondern Bild für Bild in Verzeichnissen, die je Film unterteilt sind. Diese [Verzeichnisse](#) werden sich in Imabas nicht einfach als Verzeichnisnamen gemerkt, sondern stellen je Verzeichnis ein Volume dar, um eine größtmögliche Flexibilität zu erhalten. Um ein Verzeichnis einzustellen können Sie daher auch nicht direkt einen Pfad angeben, sondern müssen das Ordnersymbol neben dem Eingabefeld anklicken und Sie bekommen einen Eigenschaftendialog um das entsprechende Volume zu bearbeiten.


3.2 Kantenglättung

Wenn ein Vorschaubild oder ein ThumbNail erzeugt wird, sei es beim Importieren oder hier beim Reorganisieren, kann das Verkleinern mit einer Kantenglättung (Antialiasing) durchgeführt werden. Sollte im Normalbetrieb weder das Vorschaubild noch das ThumbNail von Bedeutung sein, so kann man hier die Kantenglättung abschalten. Generell sollte die Kantenglättung aber eingeschaltet werden, da sich deutliche Unterschiede in den Verkleinerungen ergeben und da diese im Normalfall nur 1x pro Bild angewendet

werden, ist der zeitlich Verlust auch nicht so tragisch.

3.3 Breite und Höhe in Pixel

Geben Sie hier die Breite bzw. Höhe in Pixel ein.

 Seit der Version 12 nutzt Imabas das Vorschaubild für die Erkennung von Gesichtern. Für optimale Ergebnisse sollte das Vorschaubild auf eine Größe von 800x800 Pixel gestellt werden. Die Kantenglättung kann dabei auf Schnell eingestellt werden.

4 ThumbNails

Hier können Sie die Größe und das Erscheinungsbild der ThumbNails in Imabas beeinflussen. Ein ThumbNail in Imabas besteht immer aus zwei Bereichen, dem Äußeren, welcher die Gesamtgröße bestimmt und dem inneren Bereich in dem das Bild dargestellt wird. Mit dem Schieberegler können Sie beide Bereich beeinflussen.

4.1 Verzeichnis

Seit der Version 4.6 speichert Imabas die internen Bilder (Bildkopien, Vorschauen, ThumbNails) nicht mehr in großen gemeinsamen Dateien, sondern Bild für Bild in Verzeichnissen, die je Film unterteilt sind. Diese Verzeichnisse werden sich in Imabas nicht einfach als Verzeichnisnamen gemerkt, sondern stellen je Verzeichnis ein Volume dar, um eine größtmögliche Flexibilität zu erhalten. Um ein Verzeichnis einzustellen können Sie daher auch nicht direkt einen Pfad angeben, sondern müssen das Ordnersymbol neben dem Eingabefeld anklicken und Sie bekommen einen Eigenschaftendialog um das entsprechende Volume zu bearbeiten.

4.2 Kantenglättung

Wenn ein Vorschaubild oder ein ThumbNail erzeugt wird, sei es beim Importieren oder hier beim Reorganisieren, kann das Verkleinern mit einer Kantenglättung (Antialiasing) durchgeführt werden. Sollte im Normalbetrieb weder das Vorschaubild noch das ThumbNail von Bedeutung sein, so kann man hier die Kantenglättung abschalten. Generell sollte die Kantenglättung aber eingeschaltet werden, da sich deutliche Unterschiede in den Verkleinerungen ergeben und da diese im Normalfall nur 1x pro Bild angewendet werden, ist die zeitlich Verlust auch nicht so tragisch.

4.3 Größe in Pixel

Stellen Sie hier ein wie Breit und Hoch die erzeugten Bilder maximal sein sollen. Diese Angabe entspricht nicht der vollen Größe des ThumbNails, also inkl. Rahmen und Text, sondern nur dem im Rahmen dargestellten Miniaturbild.

5 Kompression

In den internen Ordnern der Datenbank werden die Bilder immer als JPEG gespeichert. Da aber bei einem JPEG die Kompressionsrate eine große Rolle spielt, was die Dateigröße und Qualität angeht, können Sie hier die Kompressionsrate selber einstellen, mit der die Bilder gespeichert werden. Ein kleinerer Wert, Richtung 20, ergibt ein kleineres Bild aber auch eine deutlich schlechtere Qualität. (Stellen Sie die Regler mal Probeweise auf 20!)



Als guter Kompromiss, zwischen Größe und Qualität, hat sich aus Erfahrung die 80 herausgestellt.

5.1 Bild

Stellen Sie hier die Kompressionsrate für die erzeugten Kopien von den Originalen ein. Dieser Wert wird nur beim importieren angewendet und kann für bereits importierte Bilder nachträglich nicht mehr geändert werden.

5.2 Vorschau

Stellen Sie hier die Kompressionsrate für die neu erzeugten Vorschaubilder ein.

5.3 Thumbnail

Stellen Sie hier die Kompressionsrate für die neu erzeugten ThumbNails ein.